



Rund 75 Unternehmer aus Coesfeld folgten der Einladung bei Textilmaschinen Thies und informierten sich über den Unternehmer- und Gewerbetag am 30. April 2016. Fotos: Florian Küber

„Made in Coesfeld“

Unternehmer- und Gewerbetag am 30. April wurde vorgestellt

Coesfeld (fk). Eine gewisse positive Aufbruchstimmung war am Ende zu erahnen bei den rund 75 Unternehmern, Dienstleistern und Gewerbetreibenden. Zuvor wurde ihnen von Dorothee Heitz von der Stadt Coesfeld die Eckdaten zum Unternehmer- und Gewerbetag am Samstag 30. April, vorgestellt, den die Stadt Coesfeld in Kooperation mit dem Arbeitskreis Wirtschaft des Stadtmarketing Vereins Coesfeld & Partner veranstaltet. Unter dem Motto „Zukunftsunternehmen made in Coesfeld“ haben Coesfelder Industrie- und Handwerksbetriebe die Möglichkeit, von 12 bis 18 Uhr einem überregionalen Publikum ihre Produkte und innovativen Produktprozesse vorzustellen. „Wir haben uns für den Termin entschieden, um die Marketingaktivität für die Regionale 2016, die am 29. April im Industriepark Nord. Westfalen bei der Firma Krampe eröffnet wird, mitzu-



Dorothee Heitz stellte den Zuhörern das Konzept mit den Eckdaten der Veranstaltung vor.

nutzen“, erläutert Heitz. Angedacht ist ein großes Messezelt im Dreischkamp, in dem sich Kinderattraktionen, Gastronomie, Fachvorträge sowie Ausstellungsflächen für die Unternehmen befinden. Vier Busse werden die Besucher alle 20 Minuten zu den Gebieten Dreischkamp, Otterkamp, Am Wasserturm, Am Weißen Kreuz, Lette und Industriepark Nord. Westfalen bringen. Dabei wird es

verschiedene Haltestellen zum Ein- und Ausstieg. Das Budget für das Projekt liegt bei 60 000, die je zur Hälfte von den Unternehmen und der Stadt Coesfeld getragen werden. „Das Geld wird hauptsächlich für die Werbung und Drucksachen, das große Messezelt und den Shuttleservice benötigt.“ Unternehmen bis 20 Mitarbeiter bezahlen für die Teilnahme 250 Euro, größere Betriebe 350 Euro. Darin enthalten ist auch eine 3 x 3 Meter große Ausstellungsfläche im Messezelt. Bis zum 15. Dezember können sich die Unternehmen noch mit dem Anmeldeformular, das zukünftig auf der eigens für die Veranstaltung erstellten Internetpräsenz www.madeincoesfeld.de zu finden sein wird, anmelden. Im Januar soll dann auch anhand der angemeldeten Unternehmen die konkrete Projektplanung präsentiert werden.